



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXXIV. Hans Warnstedt verkauft dem Kloster seine Besitzungen zu Telschow im J. 1407.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](#)

vorserenen denstpenninge, rechticheit vnde pleghe, to vmbenumeide Jaren, to allen sante mathias daghe wedderkopen vor also vele vnde also dane penninge, alse hir vorseruen stian. Alle vorseruen stukke vnde artikele vnde en iewelick by sik loue ik vorseruen Jaspar gans myt mynen eruen, stede vnde vast to holdende, sunder iengerle hinder edder weddersprake. To groter melouen vnde merer bewaringhe vnde betughinge deszer vorseruen stukke vnde artikele hebbe ik, mit willen vnde witscop, myn ingheseghele laten henghen an dessen breff, de gheghuen vnde foreuen is na godes bort verteinhundert iar, darna in deme verden jare, jn deme fundaghe in der vasten oculi mei.

Nach dem Original, woran das Siegel fehlt.

XXXIII. Claus Biener giebt seine Tochter ins Kloster und schenkt diesem 4 Freihusen zu Telschow im J. 1405.

In deme namen ihesu cristi amen. Ik Claves bener, wanaftich thu felmerstorpe, Do witlik allen Erbaren luden, de dessen briff zeen, horen, lesen vnde vornehmen, dat ik mit wolbedachtem mude, vnd nach rade miner vrunt, hebbe gode gheoffert mine dochter katherinen in dat Juncrowen Closter thu der stepenitez, durch salde vnde zalicheit wille miner vnd miner oldern sele. Vnd durch eyner beterringhe wille des fuluen Closters vnd ok durch der vorseruen zalicheit wille, so hebbe ik em ghegeuen vnde gheue mit Crafft desses briues mine vir vrye huuen, also se ligghen in deme dorpe thu teltzakow, an velde, an worden, an acker buowet vnd vngebuowet, an wilchein vnde an weiden, an holten, vnd mit aller eerer thubehoringhe, zo ze liggen bynnen Erer scheidinge, vnd to funderen mit deme drudden dele In deme richte, hoch vnd siet, beide an hand vnd hals mit deme drudden dele an deme kercklene vnd mit alle den grumeholten, de dat liggen bi der stepenitez, de dar heiten de holte vt der langen brugge, vnd mit wilchen gheheiten beuers wische, vnd mit deme Campe achter deme hagen, vnd mit deme Campe In den brukholte, beide benomet vnd vnbenomet wes ik vorseruen Clawes bener hebbe bynnen der schedinge. Alle desses vorseruen gudes, laue ik Claves bener vorseruen eyn recht were thu wefende des Closter Juncrowen to der stepenitez vor alle deghene, de vor recht kamen vnd recht nemen vnd gheuen willen. Vnd to eerer truwen hand laue ik dat ok deme Erwerdegen manne her didreke bunterokke, proueste thu der stepenitez, vnd finen nakomelingen vnd minen gnedegen heren Jaspar ganse, heren thu putlest, finen rechten eruen vnd alle den Roren, de wanaftich fint to den meyennborch vnde deme nyghues, eren rechten eruen. Tho grotteren Louen vnd guder bewaringe, so hebbe jk Clawes bener myn Ingezel mit guden willen laten hangen vor dessen bryff, vnd wy hans Clifingh, werneke beuerest, anders gheheiten plate, hebben ok to toge desser dingk vnde Ingezegele laten hangen vor dessen bryff, de gheghuen vnde ghescreuen js to Putlest, na der bord godes virteyhundert jar jn deme vesten jare, dar na des Dunnrdages na Sunte andreasdaghe des hilghen Apostel.

Nach dem Original, woran die Siegel fehlen.

XXXIV. Hans Warnstedt verkauft dem Kloster seine Besitzungen zu Telschow im J. 1407.

Ik hans warnistede, wanaftich tu tryggelitze, Bekenne apenbar In dessen mynen apen bryue, vor allen crytenluden, de eue feen, horen Edder lesen, dat myn vader, ghoreke warnistede, deme god gnedich fy vnd ik, nach vnser vrunde rade vnde vulbord, Besunderen nach Clawes karstedten rade, hebben vorkost endrechichtlichen,

rechte vnde redelken, vnde tu eynen Ewygen kope, deme proueste, her didreke bunterokke, der abbatissen Erme-gard predulen, Elyzabeth karstedten, priorissen, vnd deme meynen conuente tu der stopenisse, al vnfe gud tu Teltzekow also wy Id dar hadde, also dat vrytze karstede mynen vader mede gaff myt myner muder Brutschatte, vnde alse wy mennich Jar roweleken beseten hebbien, funder rechte ansprake, mit houen, mit worden, mit kosten, mit mollen, myt mollenkempen, mit water, mit Inviliten, mit vtvlitien vnde mit wischen, myt wesen, mit grafe, mit holte, mit buschen, mit wegen, mit vnwegen, mit Berge, mit dale, mit acker, bu-wet Edder vngewet, vnd myt aller thobehoringe, dat sy benumet edder vnbenumet, em brukelh tu wesende, alze dat licht in dorpe vnde In velden thu Telzekow bynnen syner scheyde, vnd ok tu fun-deren, myt alme rychte, beyde hoch vnde syd, vnd an hand vnd an hals, vnd beholden dar deger nicht anne, vnd ok myt deme kerklene, vor dre hunderd mark guder lubeschen pennige, twintich lu-besche mark myn, de se my nach minen willen wol boret vnd vor nüged hebbien, de Ik hans warnstede vorscreuen, nach mynes vader rade vnd volbord, nach minen willen gekered hebbe in vnfe nut vnd vramen, also dat wy zee en deel hebbien kersten van Redicistorpe mede ghegheuen vor miner Suster Beken brutschat, vnd en deel myner muder margareten vor ere lyff gud, vnde laue mit minen eruen dessen vorscreuen vnd eren nakomelingen vnde thu truwer hand deme eddeln heren tho putleste, Jaspar ganse, vnd synetnakomelingen, den roren, dede wanastich find thu der Meyenborch, thu deme Nigen-hus vnd eren Nakamelingen eyn recht were thu wesende des vorscreuen gudes Jegen alsweme. Ik vnde myne muder margarete hebbien em dit gud al rede vorlaten vor vnzen heren, de hyr vorscreuen js. Ok fette jk vnd mine muder margareten zee wifs in de were vor den buren tho teltzekow. Thu groteren louen vnde tu merer betughnisse hebbe Ik, hans warnstede vnd Clawes karstede, vnfe Ingese-geln laten henghen vor dessen apen Bryff, vnd tu merer betuchnisse, so hebbe wy, her hinrik borchagen, kerckhere tu putlest, Ludeke mildehoued, hinrik van der beke, werneke beuerneft, anders gheheyten plate, vnd Clawes bener, myt witschop alle desser dingk, ok vnfe Ingefegeln laten hengen vor dessen apen bryff, der gheuen vnde foreuen Is na der bord godes dufend Jar, vyrhunderd Jar, In deme feuen-den Jare, dor na In alle godes hilgen dage.

Nach dem Original, woran die Siegel fehlen.

XXXV. Henning von Karwe verkauft dem Kloster seine Besitzungen in beiden Dörfern Porep im J. 1413.

In nomine domini amen. Wytlik zy alle den Ienen, de dussen Bryff feen, horen edder lesen, dat Ik henning van der Carwe, wanachtych tu der mernytze, myt mynen rechten eruen Bekennen apen-bar an deseime Bryue, dat jk, na rade myner leuen vrunt, hebbe vorsettet den erlyken gheystlichen Juncfrownen Ermegaerd predulen, Beken wuluesberghes, Berteken vnde alheyde fusteren, gheheyten de scroder, vnde Ermegard vnde kerstylen fusteren, gheheyten de karwen, alzodane ghulde, also jk hebbe In den twen Dorperen tu pureybe, scholen ze vppboren alle Jaer tu sunte walburgisdaghe de snydeku vnde alle Jaer tu sunte mycheles daghe In deme fuluen dorpe vyff lubesche mark. Ok scholen de vorbenomeden personen In deme dorpe tu Drenekow alle Jar, tu sunte walburgis daghe, de sny-deku vpp boren, vnde tu allen sunte mycheles daghe veer lubesche mark; dar voer my de vorbeno-medie personen hebbien an eynen Sumen vpp eynen brede gheuen vnd wol nach mynen willen bureden twyntych mark vnde hundert ghuder lubescher pennynghen, zo tu lubeke ghenghen vnde gheuen synt. Wer ez ok, dat Ik vorbonomedie hennyngh edder myne rechten eruen dat vorbonomedie ghud nycht wedder

33*